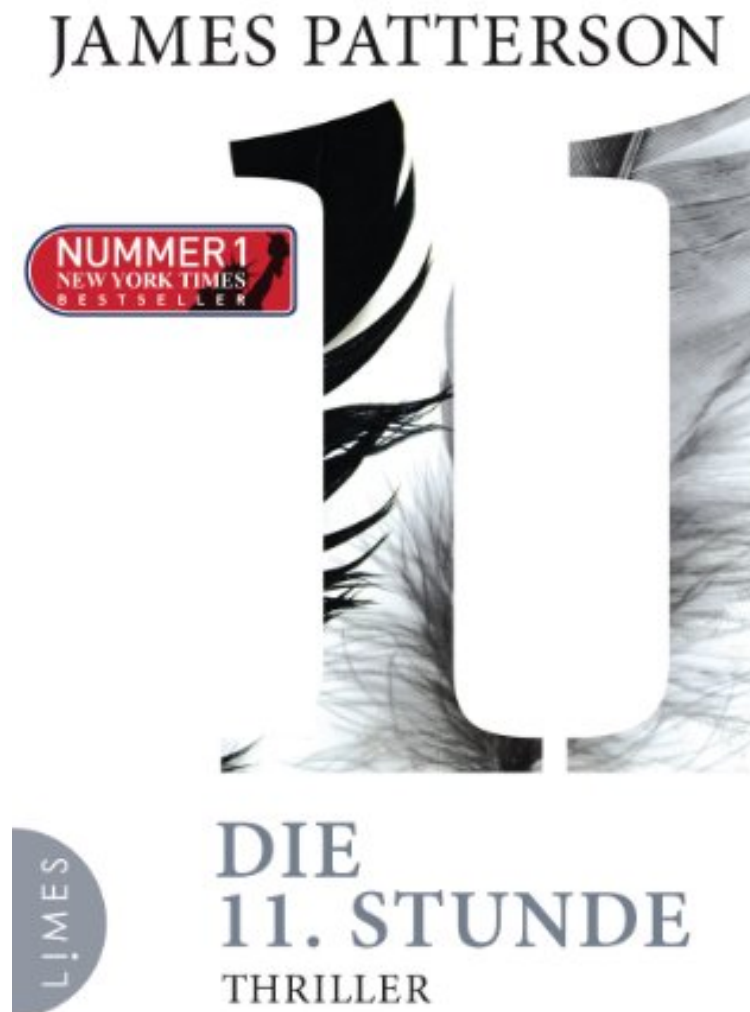


(Download ebook) Die 11. Stunde: Thriller (Women's Murder Club)

Die 11. Stunde: Thriller (Women's Murder Club)

Von James Patterson

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #36781 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-23Erscheinungsdatum: 2014-06-23File Name: B00HCBC63E | File size: 28.Mb

Von James Patterson : Die 11. Stunde: Thriller (Women's Murder Club) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die 11. Stunde: Thriller (Women's Murder Club):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brillante wie immerVon Kindle-Kundedas 11. Buch mit dem Vierer Club und 11x 5 Sterne verdient. Freue mich auf den nchsten genialen Wurf des Clubs3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider 11. Band der

Woman's Murder Club-Reihe Von Bcherschtig INHALT: Detective Lindsay Boxer hat allen Grund, sich zu freuen, denn sie ist schwanger. Doch darauf nehmen die Verbrecher keine Rücksicht und Lindsay hat bald wieder alle Hände voll zu tun. Mehrere Drogendealer wurden brutal mit Waffen erschossen, die eigentlich polizeiliche Beweismittel sind. Und der nächste Fall hat es auch in sich: Auf dem Anwesen des Schauspielers Harry Chandler wurden mehrere Köpfe von toten Frauen gefunden... MEINE MEINUNG IN KURZFORM: "Die 11. Stunde" nennt sich der 11. Band der Woman's Murder Club-Reihe und schließt an den Vorgänger "Das 10. Gebot" an. Der Handlungsschauplatz wurde abermals nach San Francisco verlegt und die Handlung gliedert sich in 3 Teile. Auch im 11. Band treffen sich die Mitglieder des "Woman's Murder Club" nicht mehr so oft in ihrem Stammlokal "Susie's", um bei Margarithas Neuigkeiten auszutauschen. Detective Lindsay Boxer ist schwanger, was die Polizistin und ihren Mann Joe Molinari sehr freut. Doch die ehrgeizige Polizistin hat auch in ihrem "Zustand" keine Zeit, sich auszuruhen und ermittelt gemeinsam mit ihrem Partner Rich Conklin an zwei verschiedenen Fällen. Die talentierte Polizeireporterin Cindy Thomas hat sich mit Lindsays Partner Rich verlobt und die stellvertretende Bezirksstaatsanwältin Yuki Castellano hat eine Affäre mit Lindsays Vorgesetzten Jackson Brady und Dr. Claire Washburn, die Leiterin der Gerichtsmedizin, ist nach wie vor Lindsays Fels in der Brandung... Auch wenn Lindsay und ihre Freundinnen reizvolle und sympathische Protagonistinnen sind, die ich nach nunmehr 11 Bänden ins Herz geschlossen habe, konnte mich das Ermittlerinnen-Kleebblatt nicht ganz berzeugen. Außerdem kommen ein weiteres Mal unzählige Nebenfiguren zum Einsatz, was mir persönlich nicht so zusagt. Geschildert werden die rasanten Begebenheiten vorwiegend von Ich-Erzählerin Lindsay, während einige Nebenfiguren wie z.B. Yuki und Cindy in der 3. Person über die aktuellen Ereignisse berichten. In "Die 11. Stunde" haben Lindsay und ihr Partner 2 ganz unterschiedliche Fälle zu lösen. Die Handlung wirkt recht konstruiert, leicht vorhersehbar und zeitweise auch unrealistisch. Die Unmengen an Nebencharakteren, Erzählperspektiven und Handlungssträngen sorgen nur unnötig für Verwirrung und Langeweile, denn die Geschichte geht sparsam mit Irrwegen, überraschenden Wendungen um, plätschert stellenweise dahin und verliert sich in Nebensächlichkeiten. Bedauerlicherweise bleibt die Spannung im 11. Band allerdings auf der Strecke, doch auch wenn mich "Die 11. Stunde" nicht umgehauen hat, lassen sich die 384 Seiten (verteilt auf 119 Kapitel) dank der ausdrucksstarken Schreibweise von James Patterson schnell lesen. FAZIT: Leider wird die Woman's Murder Club-Reihe mit zunehmender Bandanzahl immer schwächer und klammert sich an sein bewährtes Konzept. Trotz aller Mankos hat mich "Die 11. Stunde" noch immer leidlich gut unterhalten und erhält deshalb bescheidene 3 Sterne. Dennoch werde ich nach der Alex Cross-Reihe auch diese Thriller-Serie an dieser Stelle beenden, was mir leid tut, da ich früher die Bücher von James Patterson regelrecht verschlungen habe. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Recher und rätselhafte Schöndel Funde Von Belles Leseinsel Lindsay Boxer und ihr Kollege Rich Conklin werden zu einem makabren Fund gerufen. Im Garten des Ellsworth-Anwesens wurden zwei Totenschädel gefunden. Bei der Durchsuchung des Grundstücks tauchen noch weitere Schädel auf. Das Brisante: der Besitzer der Villa ist ein weltberühmter Schauspieler, der vor Jahren vor Gericht stand, da ihm der Mord an seiner Frau vorgeworfen wurde. Was jedoch nie bewiesen werden konnte. Und wäre dies nicht genug, bringt ein Unbekannter in San Francisco Drogendealer um. Der Recher, wie er von den Medien genannt wird, tötet mit Waffen, die aus dem Beweismitteltresor des Police Department stammen. Lindsay muss in den eigenen Kreisen ermitteln. Lindsay Boxer ist voller Vorfreude auf ihr Baby, Yuki glücklich mit Linds Chef Jackson Brady und auch bei Cindy und Rich läuft alles harmonisch. Doch ändert sich, als die Schädel gefunden werden und der Recher einen verdeckten Ermittler ermordet. Cindy erwartet Informationen zu den Fällen von Linds und Rich, welche diese nicht liefern können. Ganz davon abgesehen, gibt es auch nichts zu berichten, denn die Ermittlungen gestalten sich als äußerst schwierig. Die Identifizierungen der Schädel sind langwierig, das SFPD hat bei diesem Fall absolut keine Ermittlungsansätze, der Besitzer des Anwesens wie auch das Personal scheinen alle ein stichhaltiges Alibi zu haben, zumal hier auch kein Motiv zu finden ist. Und auch die Mordserie des Recher scheint nicht lösbar. Verdächtigungen im Kreise des Polizeidepartments werden ausgesprochen, die Lindsay für völlig haltlos hält. Allein die Vorstellung, dass einer ihrer Kollegen ein eiskalter Mörder sein soll, ist für die Polizistin undenkbar. Mit gewohnt kurzen Kapiteln handelt James Patterson den 11. Fall des Womens Murder Club ab. Die Story wirkt von Anfang bis Ende routiniert umgesetzt, fast schon zu routiniert. Die Geschichte entwickelt sich gewohnt komplex, zumal es gilt, gleich zwei komplizierte Fälle zu lösen, bei denen kaum Spuren vorhanden sind. Entsprechend ermitteln Lindsay und Rich in alle Richtungen, gehen an die Grenze ihrer Belastbarkeit und stehen am Ende des Tages doch nur wieder mit leeren Händen da. Spannung baut sich im Verlauf des Thrillers zwar auf, allerdings kann man den 11. Band keineswegs als hochspannend bezeichnen. Einige fesselnde Szenen sind vorhanden, das Privatleben von Lindsay gestaltet sich mit der Zeit auch recht schwierig und bei der Lösung der Fälle wirkt zudem Kommissar Zufall mit. Bei den ganzen Aktivitäten und Geschehnissen bleiben jedoch dieses Mal die Protagonisten der Reihe seltsam blass und verhalten. Fazit: So langsam scheint aus der Reihe die Luft heraus zu sein. Recht komplexe Story, die ziemlich routiniert ohne große Überraschungen abgehandelt wird.

Kurzbeschreibung Freund oder Feind, Wahrheit oder Täuschung ... Lindsay Boxer ist voller Vorfreude, denn endlich ist

sie schwanger. Das Verbrechen in San Francisco nimmt darauf allerdings keine Rücksicht. Als der Millionär Chaz Smith brutal niedergeschossen wird, findet Lindsay heraus, dass durch die Mordwaffe vier der berichtigsten Verbrecher der Stadt den Tod fanden. Außerdem wurde sie aus ihrem eigenen Beweismitteltresor im Police Department gestohlen. Jeder könnte der Täter sein, auch diejenigen, die Lindsay am nächsten stehen. Pressestimmen: "Fesselnd." (JOY, Ausgabe 8/2014) "[...] schon gruselig und brutal." (Stern) "Mitreiend geschriebener Nervenkitzel, der bis zuletzt spannend bleibt." (Gong, Ausgabe 28/2014) "James Patterson hat eine Art, Kriminalfilme zu beschreiben, die spannend und mitreiend ist. Die Millionenaufgaben seiner Bücher machen ihn zu einem Objekt der Lese-Begierde." (Oberösterreichische Nachrichten) "384 Seiten vergehen dank rasanter Story wie im Flug. Auf zum zwölften Teil." (Sonic Seducer, Ausgabe 7/2014) Kurzbeschreibung: Freund oder Feind, Wahrheit oder Täuschung ... Lindsay Boxer ist voller Vorfreude, denn endlich ist sie schwanger. Das Verbrechen in San Francisco nimmt darauf allerdings keine Rücksicht. Als der Millionär Chaz Smith brutal niedergeschossen wird, findet Lindsay heraus, dass durch die Mordwaffe vier der berichtigsten Verbrecher der Stadt den Tod fanden. Außerdem wurde sie aus ihrem eigenen Beweismitteltresor im Police Department gestohlen. Jeder könnte der Täter sein, auch diejenigen, die Lindsay am nächsten stehen.